

Gemeinde Binn



Mitteilungsblatt 2024-01

Vorwort des Präsidenten

Liebe Binnerinnen und Binner

Mit Elan und Freude tritt jeder Gemeinderat sein Amt an - kraftvoll und eifrig mit visionärem Ausblick planen und tun, was die Gemeinde stärkt. Sonnenschein, wohin das Auge reicht, so sollte es zumindest sein. Nun wird mir jeder Gemeinderat bestätigen, dass nicht alles eitel Sonnenschein ist. Oft ziehen Gewitterwolken auf und ergiessen sich Regenfälle - gut, dass jedem Regen auch wieder Sonnenschein folgt.

«Neue Besen kehren gut, ...» - lautet ein altes Sprichwort. Wechsel im Gemeinderat tun gut, der Eifer von Neulingen bringt Frische, Schwung und Visionen ins Verwaltungsleben. «...aber die alten kennen die Ecken» - die Erfahrung amtsälterer Gemeinderäte helfen, Fehler zu vermeiden und am richtigen Ort anzupacken.

Im Oktober 2024 finden die Gemeinderatswahlen statt. Fünf Gemeinderäte sind zu wählen. Die «Alten» wollen nicht mehr. Schade eigentlich, sie haben miteinander sehr gut funktioniert. Verständlich, wenn jemand mehrere Legislaturperioden im Amt war. Verständlich, wenn die Gesundheit und Life Balance zum Thema werden und verständlich hoffentlich auch, wenn jemand auf sich selber hört und nein sagt.

Am 16. Mai 2024 hat die Gemeinde einen Informationsabend zum Thema Gemeinderatswahlen durchgeführt. Das Thema interessiert, mehr als ein Viertel der stimmbfähigen Bevölkerung hat an der Veranstaltung teilgenommen. Die Ratsmitglieder haben über ihre Arbeit als Gemeinderat berichtet und ihre subjektive Wahrnehmung vermittelt. Der Gemeinderat als ordentliche ausführende und verwaltende Behörde der Gemeinde leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Eine interessante Aufgabe, die fordernd und mit Sicherheit lehrreich ist. Manchmal ist sie zeitraubend und sie kann auch schwierig sein. Mit engagierten Menschen im Gemeinderat ist die Arbeit spannend und macht Freude.

Wer gerne mitbestimmt, wo und wie es in der Gemeinde weitergeht,
wer Wissen und Erfahrung sammeln will,
wer die Zukunft der Heimat gestalten will,
wer seine Fähigkeiten und Talente einbringen will,
wer sich persönlich weiterentwickeln will,
der wird sich angesprochen fühlen.

Er oder sie wird sich angesprochen fühlen, sich als Kandidat für die Gemeinderatswahlen ins Gespräch zu bringen.

Falls jemand das Thema gerne näher mit dem Gemeinderat oder einzelnen Ratsmitgliedern diskutieren möchte, stehen diese natürlich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich über jedes diesbezügliche Interesse und bin zuversichtlich, dass sich die geeigneten Personen für den Gemeinderat der nächsten vier Jahre finden. Sie werden ihre Kräfte zum Wohl der Gemeinde Binn bestens einsetzen.

Rudolf Jossen, Gemeindepräsident

Einladung zur Ur- und Burgerversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Ur- und Burgerversammlung ein:

Montag, 10.06.2024, 20:00 h
im Gemeindesaal Binn

Traktandenliste Einwohnergemeinde Binn

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmentzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2023
 - a) Präsentation
 - b) Revisionsbericht
 - c) Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Urversammlung findet die Burgerversammlung statt:

Traktandenliste Burgergemeinde Binn

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmentzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Jahresrechnung 2023
 - a) Präsentation
 - b) Revisionsbericht
 - c) Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

Die detaillierten Jahresrechnungen 2023 der Einwohner- und Burgergemeinde Binn sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder können im Gemeindebüro eingesehen werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinderat Binn

Einwohnergemeinde Binn

Protokoll der letzten Urversammlung

Datum: Montag, 11. Dezember 2023
Zeit: 20:00 h – 21:40 h
Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl von zwei Stimmenzähler
- 3. Protokoll der letzten Urversammlung
- 4 Budget 2024 und Finanzplanung bis 2027
 - 4.1 Präsentation
 - 4.2 Genehmigung
 - 4.3 Steuerbeschlüsse
- 7. Anpassung kommunales Polizeireglement
- 8. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsste die Anwesenden zur Urversammlung. Gemäss Präsenzliste sind 21 stimmberechtigte Personen anwesend. Entschuldigt haben sich Ursula und Ernst Ledermann. Der Präsident stellte fest, dass die Einladung zur Urversammlung gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfolgt ist und fragte, ob es zur Traktandenliste Bemerkungen gibt. Dies war nicht der Fall.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Esther Imhof-Julier und Ewald Gorsatt gewählt.

3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 19. Juni 2023 wurde zusammen mit der Einladung zur Urversammlung den Stimmberechtigten mit dem Mitteilungsblatt zugestellt. Ein Verlesen des Protokolls wurde von der Versammlung nicht verlangt. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

4. Budget 2024 und Finanzplanung bis 2027

4.1 Präsentation

Der Präsident stellte anhand einer Präsentation das Budget 2024 und die Finanzplanung bis 2027 vor. Die Rechnung weist folgende Werte auf:

Das Budget 2024 und die Finanzplanung bis 2027 der Einwohnergemeinde Binn weisen folgende Daten auf:

Finanzplan Einwohnergemeinde Binn	Rechnung	Budget		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	1'209'280.69	1'222'601	1'453'030	1'446'030	1'446'030	1'460'490
Total Ertrag	1'593'966.65	1'388'655	2'020'985	1'830'985	1'635'985	1'635'985
Selbstfinanzierungsmarge	384'685.96	166'054	567'955	384'955	189'955	175'495
Planmässige Abschreibungen	194'101.65	192'104	188'140	179'190	149'080	133'220
Einlagen in Spezialfinanzierungen	23'865.85	28'694	15'810	14'540	15'100	15'610
davon Spezialfinanzierungen im EK	23'865.85	28'694	15'810	14'540	15'100	15'610
Entnahmen aus Spezialfinanz.			1'790	2'150	1'790	1'460
davon Spezialfinanzierungen im EK			1'790	2'150	1'790	1'460
Ertragsüberschuss (+)	166'718.46	-54'744	365'795	193'375	27'565	28'125
Aufwandüberschuss (-)						

Finanzplan Einwohnergemeinde Binn	Rechnung	Budget		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	385'462.55	613'000	467'800	582'800	512'800	462'800
Total Einnahmen	117'970.40	7'500	84'000	400'000	300'000	200'000
Nettoinvestitionen	267'492.15	605'500	383'800	182'800	212'800	262'800
Finanzierung der Investitionen						
Übertrag der Netto-Investitionen	267'492.15	605'500	383'800	182'800	212'800	262'800
Selbstfinanzierungsmarge	384'685.96	166'054	567'955	384'955	189'955	175'495
Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (-)	117'193.81	-439'446	184'155	202'155	-22'845	-87'305
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags						
Ertrags- (+) Aufwandüberschuss (-)	166'718.46	-54'744	365'795	193'375	27'565	28'125
Bilanzüberschuss	803'791.89	519'366	1'133'416	1'326'791	1'354'356	1'382'481
Veränderung der Verpflichtungen						
Fremdkapitalveränderung	-117'193.96	439'446	-184'155	-202'155	22'845	87'305
Fremdkapital	5'199'835.24	6'011'203	5'455'126	5'252'971	5'275'816	5'363'121

Investitionen 2024	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition
Sanierung Brücke Englischbach	8'000		8'000
Spielplatz	30'000		30'000
Investitionen Behindertenheime	1'000		1'000
Investitionen Kantonsstrassen	5'000		5'000
Sanierung Strasse Holzerhiischere	22'000		22'000
Wasserversorgung	50'000		50'000
ARA Binn & Giesse	30'000		30'000
Böschungssicherung Fäld	120'000	84'000	36'000
Rhonekorrektur	1'800		1'800
Raumkonzept und Zonenplan	50'000		50'000
PWI Projekt Flurstrassen	50'000		50'000
Umbau Schulräumlichkeiten zu Wohnung	100'000		100'000
Totale	467'800	84'000	383'800

Nach der Präsentation stellte der Präsident das Budget 2024 und die Finanzplanung zur Diskussion. Es gab keine Fragen seitens der Anwesenden.

4.2 Genehmigung

Der Präsident liess über das Budget 2024 abstimmen. Die Anwesenden genehmigten das Budget 2024 einstimmig.

4.3 Steuerbeschlüsse

Der Präsident stellte die Steuerbeschlüsse für 2024 vor. Es sind keine Änderungen gegenüber dem Jahr 2023 vorgesehen.

Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze:	1.2
Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG	Fr. 20.00
Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG	Fr. 120.00
Indexierung	153%

Die Urversammlung genehmigte die Steueransätze für das Jahr 2024 einstimmig.

5. Anpassung kommunales Polizeireglement

Der Präsident informierte, dass bereits im Jahr 2020 festgestellt wurde, dass eine Anpassung des Polizeireglements notwendig ist. Gründe dafür waren, dass das Reglement aus dem Jahr 1998 veraltet war und dass man die Videoüberwachung der Kehrachtsammelstelle ins Reglement aufnehmen wollte.

Daraufhin hat man das Reglement in neuer Struktur erstellt. Die früheren Artikel wurden übernommen und nur minim angepasst. Neu aufgenommen wurde der Artikel über die Mineraliensuche mit Patentpflicht, der Abschnitt Einwohnerkontrolle und der Abschnitt betreffend Videoüberwachung. Der Präsident präsentierte die Änderungen der Versammlung mittels einer Präsentation.

Zu dem Reglement wurden diverse Fragen gestellt, die der Präsident beantwortet hat:

Franziska Schmid wollte wissen, ob Missbrauch bei der Kehrachtsorgung festgestellt wurde.

Vor allem bei der Kartonsammlung bestehen Probleme. Der Gemeinderat habe bisher noch nicht definitiv beschlossen, eine Kamera anzubringen, aber die Möglichkeit würde mit dem angepassten Polizeireglement geschaffen.

Weiter wollte **Franziska Schmid** wissen, wer die Kontrollen der Strahlerpatente durchführt.

Bisher hat der Gemeinderat hierüber noch keinen Beschluss gefasst.

André Gorsatt findet, dass Einheimische keine Patentgebühren bezahlen sollten.

Bei den Vorabklärungen hat die zuständige Dienststelle klar darauf hingewiesen, dass die Befreiung für eine Personengruppe nicht akzeptiert würde.

Christoph Vogt fragte, wie diese neue Regelung den Strahlern publik gemacht werden soll.

Die Einführung des Reglements wird nach der Homologation durch den Staatsrat in den Strahlerzeitschriften und auf der Homepage veröffentlicht.

Franziska Schmid fragte, wie die Patente ausgestellt werden.

Es ist geplant, dass diese Online über die Homepage der Gemeinde bezogen werden können. Eine Offerte hierfür liegt vor.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Reglement gestellt wurden, liess der Präsident über das Reglement abstimmen. Die Anwesenden stimmten dem Polizeireglement einstimmig zu.

6. Anträge und Verschiedenes

Informationen der Ratsmitglieder

Daniel Kronig

Raumplanung

Daniel informierte, dass im Bereich Raumplanung verschiedene Arbeiten laufen. Die Gefahrenkarten wurden homologiert, und das Bau- und Zonenreglement sowie die Zonennutzungspläne wurden vom Planungsbüro geliefert. Diese werden nun in der kommunalen Baukommission und im Gemeinderat besprochen, mit dem Ziel, bis Ende Januar 2024 die finale Version zu erstellen. Zusätzlich werden der Waldkataster und verschiedene Schutzzonen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark erarbeitet.

Wohnbauprojekt Parkplatz Binn

Für dieses Projekt wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Dabei wurden Themen und deren Priorisierung festgelegt, sowie Verbesserungsvorschläge eingebracht. Die Pläne werden anschliessend angepasst und mit dem Kanton besprochen.

St. Nikolaus Abend

Daniel hielt fest, dass der St. Nikolaus-Abend im Hotelgarten vom 6. Dezember 2023 nicht von der Gemeinde organisiert wurde, sondern von den Müttern der Binner Schüler. Auch wenn die Schüler nicht mehr in Binn zur Schule gehen, werden sie trotzdem ein Schultheater aufführen. Er bedankte sich bei den Frauen für ihre Arbeit.

Daniela Guntern**Tourismus (Bikeweg-Netz)**

Daniela informierte, dass im Jahr 2017 über Bikeplan in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Landschaftsparks Binntal die Pläne und das Dossier für das Bikewegnetz erstellt wurden. Im Jahr 2020 erfolgte die öffentliche Auflage. Dazu gab es Einsprachen im Bereich «Wilere». Da keine andere Möglichkeit gefunden wurde, beschloss der Gemeinderat, den Bikeweg von Ze Binne über die Kantonsstrasse nach Binn zu führen. Im August 2023 wurde das Wegnetz vom Kanton homologiert. Alle Bikewege in Binn führen über Alp-, Flur- und Forststrassen und nicht über Wanderwege.

Abfallbewirtschaftung

An der Delegiertenversammlung vom Juni 2023 wurden die beiden Verbände «Gemeindeverband Oberwallis für die Abfallentsorgung» und der «Gebührenverbund Oberwallis» zusammengelegt. Neu heisst der Verband «REVO» und bietet alles aus einer Hand an. Dafür würde der Ökohof der Schriber und Schmid GmbH übernommen. Das Reglement über die Abfallbewirtschaftung ist zurzeit beim Kanton zur Prüfung.

Rudi Jossen**Verwaltung**

Auf den 01.05.2023 wurde Ivan Schmid als neuer Gemeindearbeiter angestellt. Während der Wintermonate hat er seinen Beschäftigungsgrad auf 80 % gesenkt. Er wird auch weiterhin zusammen mit seinem Mitarbeiter die Schneeräumung für den Kanton vornehmen.

Wanderwegunterhalt

An einer Besprechung mit den Verantwortlichen des Landschaftsparks Binntal wurde darüber gesprochen, ob Interessierte gefunden werden könnten, die beim Wanderwegunterhalt mithelfen, in dem sie eine Patenschaft für einen Wegabschnitt übernehmen. Der Landschaftspark wird hierfür auch noch einen Aufruf starten.

Veranstaltungen 2024

Im März 2024 ist Binn als Gastgemeinde an der Gewerbesmesse in Arbon eingeladen. Zudem findet im Herbst 2024 das Treffen der Gemeinden Binn/Baceno in Baceno statt.

Finanzen

In diesem Jahr wurden die Heimfälle der Wasserkraftwerksanlagen umgesetzt. Dies führt zu vermehrten Einnahmen durch den Verkauf der Energie, wobei dies stark abhängig ist vom Preis und von den Wassermengen.

Für das Kleinwasserkraftwerk Binn wurde eine eigene Gesellschaft gegründet, die Energie Binn AG. In dieser Gesellschaft ist jeweils der Gemeindepräsident Verwaltungsratspräsident zudem ist definiert, dass ein zweiter Gemeinderat Einsitz im VR hält, zurzeit Paul Tenisch. Der VR wird komplettiert durch Philipp Gorsatt als Vize-Präsident. Durch diese zusätzlichen Einnahmen ergibt sich eine breitere Abstützung der Finanzen für die Gemeinde.

Regionalmuseum

Im Dezember 2020 hat die Urversammlung beschlossen, für die Neugestaltung/Umbau des Museums Fr. 100'000.00 zu sprechen. Inzwischen wurde Geld, vor allem durch den Landschaftspark Binntal gesammelt, so dass das Projekt nun realisiert werden kann. Der Umbau des Museums ist im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Franz Guntern**PWI Flurwege**

Die Flurstrassen und die Alpstrasse befinden sich in einem schlechten Zustand. Zu deren Sanierung wurde ein Projekt "Periodische Wiederinstandstellung" initiiert. In Gesprächen mit dem Planungsbüro Planax AG und dem Kanton wurden die Arbeiten besprochen. Der Kanton und Bund beteiligen sich mit pauschalen Subventionen pro Laufmeter an den Kosten. Die Umsetzung der Arbeiten in den nächsten Jahren erfolgt entsprechend der Dringlichkeit. Der Abschnitt «Fäld - Freichi» wurde als erste Priorität festgelegt.

Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat beschlossen, Abraham Briw als Brunnenmeister einzusetzen. Hierfür wurde mit der Gemeinde Ernen eine Vereinbarung abgeschlossen. Abraham ist als Brunnenmeister für Ernen, Binn und Lax zuständig.

ARA

In der ARA Binn fliesst das gereinigte Abwasser der ARA in die Restwasserstrecke des Kraftwerks Binn. Da die Qualität des Wassers teilweise schlechte Werte aufweist, müsste mehr Restwasser abgelassen werden. Um dies zu umgehen, ist geplant, das Abwasser in den Entsander zu leiten und zu turbinieren.

Die ARA Giesse hat nie richtig funktioniert. Diese ist zu klein dimensioniert. Als erste Massnahme ist geplant, eine Durchflussmessenanlage zu installieren, um zu erkennen, ob der Fremdwasseranteil zu hoch ist.

Paul Tenisch**Interkommunale Zusammenarbeit – Parkbussen**

Im Untergoms wurde im Jahr 2023 gemeinschaftlich ein Programm zur Verwaltung von Parkbussen angeschafft, das bisher von der Gemeinde Lax betrieben wurde. Der Verwaltungsaufwand war jedoch beträchtlich. Nun hat sich die Gemeinde Goms bereit erklärt, die Verantwortung für die Verwaltung der Parkbussen zu übernehmen.

Verkehr – Projekt Kanton ‚Alte Bach‘

Im Jahr 2024 plant der Kanton den Bau einer Einspurstrecke auf der Kantonsstrasse zwischen Lax und Fiesch im Bereich der Abzweigung "Alter Bach". Die Umsetzung erfordert die Installation einer Ampelanlage, was zu erheblichen Verkehrsstaus führen kann. Anschließend ist die Erweiterung des Abschnitts von der Abzweigung "Alter Bach" bis zur Brücke "Z'Brigg" geplant, was wiederum zu langjährigen Verkehrsbehinderungen führen würde. Die Gemeinde Ernen hält das Projekt für zu teuer und den Nutzen für nicht besonders gross. In dieser Woche wird eine Sitzung mit dem Kanton abgehalten, um die Angelegenheit zu besprechen.

Jungbürgerin 2023

In diesem Jahr konnte unsere Mitbürgerin Sarah Peter am 9. Mai 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. An der 1. Augustfeier konnte sie nicht anwesend sein, deshalb hat der Präsident ihr an der heutigen Urversammlung den Bürgerbrief überreicht und sie über die Pflichten und Rechte aufgeklärt.

Jubiläum Gemeindeschreiber

Manfred Imhof wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeindeschreiber geehrt. Der Präsident bedankte sich bei ihm und überreichte ein Präsent.

Gemeinderatswahlen 2024

Im kommenden Jahr stehen Gemeinderatswahlen an. Der Präsident betont, dass die Gemeinde Binn eigenständig ist und eine eigene Identität besitzt. Angesichts wachsender Aufgabenbereiche ermöglicht die Selbständigkeit, lokale Entscheidungen zu treffen. Binn wird als ein besonderer Standort mit hohem Investitionsbedarf charakterisiert.

Der Präsident bat alle Gemeinderatsmitglieder kurz darzulegen, was sie in Bezug auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen planen. Die Gemeinderatsmitglieder haben folgende Entscheidungen bezüglich der kommenden Amtsperiode getroffen:

- Daniela Guntern schliesst ihre zweite Amtsperiode ab und tritt danach nicht mehr an.
- Franz Guntern, das amtsälteste Mitglied mit 20 Jahren im Gemeinderat, sieht die Zeit für neue Personen gekommen und wird nicht erneut antreten.
- Paul Tenisch gibt ebenfalls bekannt, dass er nicht mehr kandidieren wird.
- Daniel Kronig orientiert sich im Leben am Prinzip "leben und leben lassen". Als Gemeinderat ist dieses Prinzip auf Grund der Aufgaben eines Gemeinderats gerade bei der Durchsetzung von Gesetzen schwierig. Das macht Daniel Kronig immer wieder zu schaffen, weshalb er 2024 nicht mehr zur Wahl steht.
- Rudolf Jossen, amtsjüngstes, aber zweitältestes Mitglied, möchte ebenfalls nicht mehr antreten.

Somit haben alle fünf Gemeinderatsmitglieder erklärt, dass sie für die kommende Amtsperiode nicht mehr kandidieren werden.

Falls keine geeigneten Kandidaten gefunden werden, könnte möglicherweise in Erwägung gezogen werden, die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder auf drei zu reduzieren oder eine Fusion zu erwägen.

Christoph Vogt war überrascht, dass alle Gemeinderatsmitglieder für die neue Amtsperiode nicht mehr antreten werden. Er erkennt die herausfordernde Arbeit im Gemeinderat an, bedankt sich bei den Mitgliedern für ihren Einsatz und hofft, dass Wege gefunden werden, um eine positive Zukunft für die Gemeinde zu gestalten.

Dankesworte des Präsidenten

Der Präsident bedankte sich bei allen die sich in irgendeiner Weise für die Gemeinde eingesetzt haben und schloss die Versammlung um 21:40 h.

Binn, den 11. Dezember 2023

Der Gemeindepräsident

Rudolf Jossen

Der Gemeindeschreiber

Manfred Imhof

Jahresrechnung 2023

Einleitende Botschaft

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Binn basiert auf dem Gemeindegesetz und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushalts der Gemeinden vom 01.07.2004 und wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2023 weist folgende Kennzahlen auf:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Aufwand	1'427'248.19	1'443'399.00	1'572'194.01
Ertrag	1'593'966.65	1'388'655.00	1'725'829.56
Ertragsüberschuss	166'718.46	-54'744.00	153'635.55

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertrag von CHF 1'725'829.56 und einem Aufwand von CHF 1'572'194.01 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 153'635.55.

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung
nach Funktionen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	195'900.00	9'100.00	202'520.82	18'397.50	-2'676.68
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	31'110.00	4'000.00	29'668.35	8'706.40	-6'148.05
2 Bildung	177'046.00	11'155.00	158'980.07	10'965.00	-17'875.93
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	96'250.00	-	101'054.48	3'457.70	1'346.78
4 Gesundheit	31'500.00	-	42'587.25	-	11'087.25
5 Soziale Sicherheit	30'150.00	1'300.00	39'141.96	1'350.95	8'941.01
6 Verkehr und Nachrichtendienst	393'070.00	176'000.00	402'358.50	173'374.32	11'914.18
7 Umweltschutz und Raumordnung	152'340.00	121'000.00	152'145.35	118'215.35	2'590.00
8 Volkswirtschaft	15'995.00	-	129'532.25	358'682.05	-245'144.80
9 Finanzen, Steuern	320'038.00	1'066'100.00	314'204.98	1'032'680.29	27'586.69
Total von Aufwand und Ertrag	1'443'399.00	1'388'655.00	1'572'194.01	1'725'829.56	-208'379.55

Im Bereich "**Bildung**" resultieren Minderkosten von Fr. 17'875.93. Die Kosten für die Schulen Unnergoms und für die Gehälter der Lehrpersonen sind gemäss Abrechnungen um ca. Fr. 24'000 tiefer ausgefallen, als budgetiert. Bei der KITA sind Mehrkosten von ca. Fr. 6'000 zu verzeichnen.

Im Bereich "**Gesundheit**" waren die Kosten für die Pflegefinanzierung der Altersheime um ca. Fr. 6'000 höher als budgetiert. Zudem lagen die Beiträge an die Schulzahnpflege ca. Fr. 5'000 über dem Budget.

Im Bereich "**Verkehr**" waren die Kosten für die Unterhaltskosten an den Kantonsstrassen ca. Fr. 11'000 höher als budgetiert. Die Einnahmen aus Schneeräumungsarbeiten der Kantonsstrassen lagen über Fr. 30'000 unter dem Budget. Dafür konnten Rückerstattungen aus Versicherungen über Fr. 16'000 sowie Mehreinnahmen bei internen Verrechnungen von Dienstleistungen der Gemeindearbeiter von ca. Fr. 9'000 verbucht werden.

Im Bereich "**Volkswirtschaft**" wurden die Erträge aus dem Heimfall der Wasserkraftwerksanlagen Ernen-Mörel bzw. der Beteiligung an der neu gegründeten Kraftwerke Rhone Binna AG verbucht. Die Kostendeckung belief sich auf Fr. 109'500 und der Ertrag aus der Energieverwertung auf Fr. 358'600.

Im Bereich "**Finanzen**" bei den Steuern ergaben sich Mehreinnahmen von ca. Fr. 50'000. Davon waren Fr. 17'000 Nachsteuern natürlicher Personen und Fr. 33'000.00 Gewinnsteuern von juristischen Personen. Bei den Wasserzinsen ergaben sich aufgrund der geringen Niederschläge im Jahr 2023 Mindereinnahmen zum Budget von ca. Fr. 85'000. Es konnten ausserordentliche Entgelte über Fr. 13'000 verbucht werden. Hierbei handelt es sich um den Verkauf eines alten Feuerwehribusses.

Bei den Bereichen "**Allgemeine Verwaltung**", "**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**", "**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**", "**Soziale Sicherheit**" und "**Umwelt und Raumordnung**" gab es nur geringfügige Abweichungen zum Budget. Daher wird auf eine Begründung für die Abweichungen verzichtet.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung weist folgende Kennzahlen auf:

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Ausgaben	385'462.55	613'000.00	591'308.95
Einnahmen	117'970.40	7'500.00	34'688.80
Nettoinvestitionen	-267'492.15	-605'500.00	-556'620.15

Die Investitionsrechnung 2023 schliesst mit Ausgaben von Fr. 591'308.95 und Einnahmen von Fr. 34'688.80 ab. Daraus resultieren Nettoinvestitionen über Fr. 566'982.85.

Investitionsrechnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung
nach Funktionen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	19'499.25	6'044.60	13'454.65
2 Bildung	-	-	-	-	-
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	130'000.00	-	-	-	-130'000.00
4 Gesundheit	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	1'000.00	-	-	-	-1'000.00
6 Verkehr, Nachrichtendienst	5'000.00	-	-	-	-5'000.00
7 Umweltschutz, Raumordnung	167'000.00	7'500.00	94'225.45	28'644.20	-93'918.75
8 Volkswirtschaft	310'000.00	-	425'650.00	-	115'650.00
9 Finanzen, Steuern	-	-	51'934.25	-	51'934.25
Total von Aufwand und Ertrag	613'000.00	7'500.00	591'308.95	34'688.80	-48'879.85

Im Bereich "**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**" sind nichtbudgetierte Ausgaben für die Grundbuchvermessung über Fr. 8'495.40 sowie die Installation einer elektronischen Schliessanlage in der Zivilschutzanlage über Fr. 10'515.85 verbucht worden. Bei den Einnahmen sind Beiträge des Kleinkaliberschliessvereins Binn für die Sanierung des Schiessstandes über Fr. 6'044.60 eingegangen.

Im Bereich "**Umweltschutz und Raumordnung**" ist die Ufergehölzpflege der Binna verbucht. Die Kosten fielen um ca. Fr. 7'500 tiefer aus und die Arbeiten wurden mit 70 % subventioniert statt bisher mit 50 %. Zudem wurden in diesem Bereich Kosten für die Wartung der Schneemessanlagen (IDA und IMIS) verbucht. Diese wurden zu fast 100 % subventioniert. Weiter fielen noch einzelne Kosten für die Auflage und Homologation der Gefahrenkarten über Fr. 5'604 an. Wobei hier ebenfalls noch eine Subvention in der Höhe von Fr. 2'210 eingetroffen ist. Das Budget für die Arbeiten des Raumkonzepts und das Vorprojekt der Parkplatzüberbauung wurde um ca. Fr. 54'000 nicht ausgeschöpft.

Im Bereich "**Volkswirtschaft**" mussten aufgrund von Verfügungen des Kantons, Subventionen über Fr. 14'100 an die Alpengenossenschaft Binntal für die Sanierung der Stromversorgung der Binneralpe sowie ein Beitrag von Fr. 6'500 an die Sanierung einer Alphütte in der Schapelalpe geleistet werden. Die Beteiligung der KW Rhone Binn AG beträgt nicht wie budgetiert 2 % (Fr. 300'000) sondern 1.367%, da der Kanton aufgrund der Gesetzeslage 30 % des Anteils am Heimfall der Kraftwerksanlagen übernehmen kann. Somit übernimmt die Gemeinde Aktien im Wert von Fr. 205'050 von der KW Rhone Binna AG. Zudem wurde für das Kleinkraftwerk Binn eine eigene AG gegründet. Hierbei ist die Gemeinde Alleinaktionärin. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200'000.

Im Bereich "**Finanzen**" wurden nicht budgetierte Ausgaben von Fr. 51'934.25 gebucht. Dabei handelt es sich bei Fr. 39'516.90 um die Kosten für den Umbau der ehemaligen Bankfiliale in Büroräumlichkeiten für das Tourismusbüro, sowie für die Verlegung des Tourismusbüros aus dem Restaurant zur Brücke. Zudem wurde der ehemalige Werkraum im Schulhausgebäude mit einer Küche versehen, damit er vom Landschaftspark Binntal als Aufenthaltsraum genutzt werden kann.

Die Arbeiten im Museum (Fr. 100'000), die Brücke Englischbach (Fr. 30'000), sowie die Schaltanlage der ARA Binn (Fr. 22'000) werden voraussichtlich im Jahr 2024 ausgeführt.

EIGENKAPITAL

Eigenkapital	Saldo am 01.01.2023	Einlage	Saldo am 31.12.2023
29 Eigenkapital	803'791.89	173'637.20	977'429.09
290 Spezialfinanzierungen im EK	26'576.81	20'001.65	46'578.46
296 Neubewertungsreserve FV	45'150.14		-45'150.14
299 Bilanzüberschuss	822'365.22	153'635.55	976'000.77

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 um Fr. 173'637.20 erhöht und beträgt neu Fr. 977'429.09.

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	1'209'280.69	1'222'601.00	1'363'772.21
Finanzierungsertrag	+ CHF	1'593'966.65	1'388'655.00	1'725'829.56
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	384'685.96	166'054.00	362'057.35
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	384'685.96	166'054.00	362'057.35
Planmässige Abschreibungen	- CHF	194'101.65	192'104.00	188'420.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	23'865.85	28'694.00	20'001.65
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-54'744.00	-
Ertragsüberschuss	= CHF	166'718.46	-	153'635.55
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	385'462.55	613'000.00	591'308.95
Einnahmen	- CHF	117'970.40	7'500.00	34'688.80
Nettoinvestitionen	= CHF	267'492.15	605'500.00	556'620.15
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	384'685.96	166'054.00	362'057.35
Nettoinvestitionen	- CHF	267'492.15	605'500.00	556'620.15
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	439'446.00	194'562.80
Finanzierungsüberschuss	= CHF	117'193.81	-	-

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	198'187.45	13'690.87	195'900.00	9'100.00	202'520.82	18'397.50
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	28'980.60	8'283.60	31'110.00	4'000.00	29'668.35	8'706.40
2 Bildung	180'228.46	9'762.65	177'046.00	11'155.00	158'980.07	10'965.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	100'008.08	200.00	96'250.00	-	101'054.48	3'457.70
4 Gesundheit	35'876.37	-	31'500.00	-	42'587.25	-
5 Soziale Sicherheit	36'279.20	1'373.95	30'150.00	1'300.00	39'141.96	1'350.95
6 Verkehr	421'297.18	171'786.89	393'070.00	176'000.00	402'358.50	173'374.32
7 Umweltschutz und Raumordnung	153'485.82	121'593.85	152'340.00	121'000.00	152'145.35	118'215.35
8 Volkswirtschaft	15'695.00	-	15'995.00	-	129'532.25	358'682.05
9 Finanzen und Steuern	257'210.03	1'267'274.84	320'038.00	1'066'100.00	314'204.98	1'032'680.29
Total Aufwand u. Ertrag	1'427'248.19	1'593'966.65	1'443'399.00	1'388'655.00	1'572'194.01	1'725'829.56
Aufwandüberschuss				54'744.00		
Ertragsüberschuss	166'718.46				153'635.55	

Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29'527.50	14'013.40	-	-	19'499.25	6'044.60
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	13'955.50	-	130'000.00	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	655.80	-	1'000.00	-	-	-
6 Verkehr	129'634.55	-	5'000.00	-	-	-
7 Umweltschutz, Raumordnung	160'138.95	60'441.00	167'000.00	7'500.00	94'225.45	28'644.20
8 Volkswirtschaft	43'688.25	43'516.00	310'000.00	-	425'650.00	-
9 Finanzen und Steuern	7'862.00	-	-	-	51'934.25	-
Total Aufwand u. Ertrag	385'462.55	117'970.40	613'000.00	7'500.00	591'308.95	34'688.80
Aufwandüberschuss		267'492.15		605'500.00		556'620.15
Ertragsüberschuss						

Detail Investitionen

Investition	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition
Grundbuchvermessung	8'495.40		8'495.40
Sanierung Schiessanlagen	488.00	6'044.60	-5'557.40
Schiessanlage ZS-Anlage	10'515.85		10'515.85
Ufergehölzpflege Binna	22'451.85	15'716.30	6'735.55
IDA-, IMIS-Anlage	10'494.35	10'717.50	-223.15
Gefahrenkarten	5'604.50	2'210.40	3'394.10
Raumkonzept, Zonenplan	36'674.75		36'674.75
Vorprojekt PP-Überbauung	19'000.00		19'000.00
Subvention an Alpsanierung	20'600.00		20'600.00
Beteiligung KW Rhone-Binna AG	205'050.00		205'050.00
Beteiligung Energie Binn AG	200'000.00		200'000.00
Tourismusbüro Standortverlegung	22'805.30		22'805.30
Umbau Werkraum	12'417.35		12'417.35
Inventar Restaurant zur Brücke	16'711.60		16'711.60
Totale	591'308.95	34'688.80	556'620.15

Finanzkennzahlen

1 Nettoverschuldungsquotient (I1)	2022	2023	
Nettoschuld in % der Steuererträge	59.4%	139.9%	100% - 150% genügend
	2022	2023	
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	143.8%	65.0%	50% - 80% Abschwung
	2022	2023	
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	0.8%	2.0%	0% - 4% gut
	2022	2023	
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	297.3%	290.2%	> 200% kritisch
	2022	2023	
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	24.6%	30.6%	> 30% sehr starke Investitionstätigkeit
	2022	2023	
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	13.2%	13.1%	5% - 15% tragbare Belastung
7 Nettoschulden in Franken pro Einwohner	2022	2023	
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	3731	5164	> 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
	2022	2023	
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	24.5%	21.3%	> 20% gut

Burgergemeinde Binn

Protokoll der letzten Burgerversammlung

Datum: Montag, 11. Dezember 2023

Zeit: 21:40 h – 21:45 h

Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Budget
 - 4.1 Vorstellung Budget 2024
 - 4.2 Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Burgerpräsident begrüßte 12 Stimmberechtigte zur Burgerversammlung.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Esther Imhof-Julier und Ewald Gorsatt gewählt

3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 13. Juni 2023 wurde zusammen mit der Einladung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

4. Budget 2024

4.1 Vorstellung

Der Präsident stellte das Budget 2024 vor. Die Erfolgsrechnung sieht einen Aufwand von Fr. 25'063.00 und einen Ertrag von Fr. 26'5123.00 vor. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'449.00. Bei den Investitionen sind Ausgaben von Fr. 50'000 geplant.

4.2 Genehmigung

Zum Budget gab es keine Fragen. Daher beantragte der Präsident das Budget zu genehmigen. Die Versammlung genehmigte das Budget 2024 einstimmig.

5. Anträge und Verschiedenes

Der Präsident erteilte das Wort an die Versammlung. Da keine Wortmeldungen verlangt wurden, schloss der Präsident die Burgerversammlung mit dem Dank für die Teilnahme.

Binn, den 11. Dezember 2023

Der Burgerpräsident

Der Gemeindeschreiber

Jahresrechnung 2023

Überblick Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	-	12'624.52	13'208.00	12'297.80
Ertrag	+	30'699.30	26'512.00	28'174.10
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	-		
Selbstfinanzierungsmarge	=	18'074.78	13'304.00	15'876.30
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge	+	18'074.78	13'304.00	15'876.30
Planmässige Abschreibungen	-	8'391.55	13'225.00	11'963.10
Aufwandüberschuss	=	-		
Ertragsüberschuss	=	9'683.23	79.00	3'913.20
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+	100'761.55	50'000.00	64'955.10
Einnahmen	-	48'800.00	0.00	20'800.00
Nettoinvestitionen	=	51'961.55	50'000.00	44'155.10
Nettoinvestitionen (negativ)	=	-		
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge	+	18'074.78	13'304.00	15'876.30
Nettoinvestitionen	-	51'961.55	50'000.00	44'155.10
Finanzierungsfehlbetrag	=	33'886.77	36'696.00	38'278.80

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'876.27		1'930.00		1'900.75	
3 Kultur, Sport und Freizeit,	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
8 Volkswirtschaft	7'098.25	28'167.30	7'578.00	26'500.00	6'020.10	27'287.10
9 Finanzen und Steuern	9'541.55	2'532.00	14'425.00	12.00	13'840.05	887.00
Total Aufwand u. Ertrag	21'016.07	30'699.30	26'433.00	26'512.00	24'260.90	28'174.10
Ertragsüberschuss	9'683.23		79.00		3'913.20	

Investitionsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	100'761.55	48'800.00	50'000		64'955.10	20'800.00
9 Finanzen und Steuern						
Total Aufwand u. Ertrag	100'761.55	48'800.00	50'000		64'955.10	20'800.00
Aufwandüberschuss		51'961.55		50'000		44'155.10

Verschiedenes

Einwohnerkontrolle

Zuzüge		
01.02.2024	Andreas Julen	Zuzug von Termen
01.03.2024	Anna Lena Hofer	Zuzug von Tirol Dorf (Italien)

Todesfälle		
27.12.2023	Maria Tenisch	
18.02.2024	Erwin Imhof-Gorsatt	
18.04.2024	Josef Gorsatt	

Stand 31.05.2024: 123 Ständige Einwohner

Baubewilligungen

Vom Gemeinderat erteilte Baubewilligungen innerhalb der Bauzone:

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	Parzelle
Tenisch L. & Söhne AG, Binn	Neuerstellung Geräteschuppen	Schmidgehiischere	87
René Imhof, Uster	Ersetzen Fenster	Binna	114
Ruth Imhof, Naters	Wiederherstellung Treppe	Wilere	139
Peter Bandi, Bern	Ersetzen Fenster	Schmidgehiischere	8
Siegfried Sarbach, Binn	Sanitäranlage	Heiligkreuz	1583
Josef Ulrich, Holzhäusern	Isolieren der Aussenwände	Schmidgehiischere	93

Pensionierung Milenko Popovic

Milenko Popovic war über 12 Jahre lang als Parkwart für die Gemeinden im Goms tätig. Seit 2018 wurde ihm zusätzlich die Verantwortung für die Kontrollen der Fahrverbotsstrassen und Parkplätze auf Gemeindegebiet von Binn übertragen.

Ende April 2024 trat er vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für den Ruhestand beste Gesundheit und eine erfüllte Zeit.

Die Gemeinde Goms hat die Stelle als Parkwart ausgeschrieben. Inzwischen konnte Martin Mann als neuer Parkwart angestellt werden. In dieser Funktion wird er in den Gemeinden Goms, Bellwald, Fiesch, Fieschertal, Lax und Binn tätig sein. Er wird seine Stelle auf den 1. August 2024 antreten.



Paul Tenisch, Gemeinderat / Milenko Popovic

Gemeinderatswahlen 2024

Dieses Jahr stehen die Gemeinderats- und Richterwahlen auf dem Programm. Die Wahlen werden am **Sonntag, 13. Oktober 2024** durchgeführt.

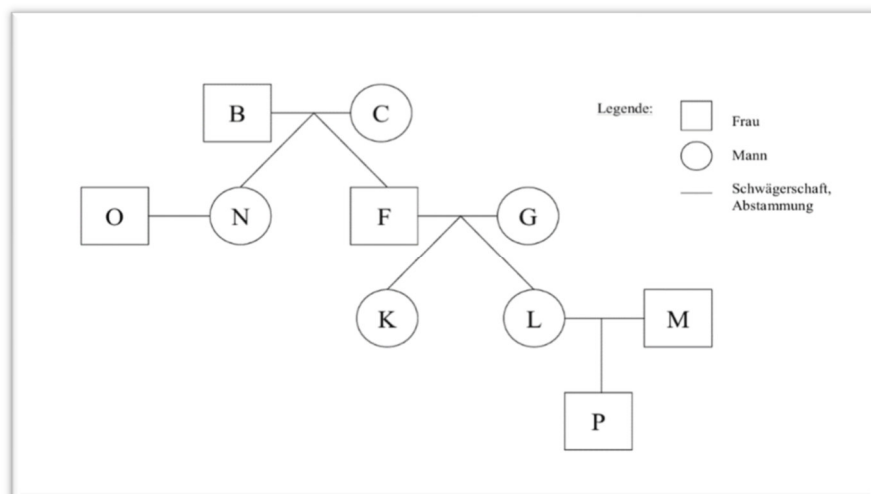
Kandidaten können bis zum **26. August 2024 12:00 h** Listen auf dem Gemeindebüro hinterlegen. Die offiziellen Kandidatenlisten sind auf der Gemeindehomepage abrufbar.



Übersicht der Unvereinbarkeiten aufgrund der Verwandtschaft:

Folgende Personen dürfen nicht gleichzeitig im Gemeinderat Einsitz nehmen:

- | | |
|--|---|
| a) Verwandte in gerader Linie im ersten Grad: | Vater (C) und Sohn (N) / Mutter (F) und Sohn (K) |
| b) Verwandte in gerader Linie im zweiten Grad: | Grossmutter (B) und Enkel (K und L) |
| c) Verwandte in gerader Linie im dritten Grad: | Urgrossvater (C) und Urenkelin (P) |
| d) Verwandte in der Seitenlinie im zweiten Grad: | Bruder (N) und Schwester (F) / Brüder (K) und (L) |
| e) Verwandte in der Seitenlinie im dritten Grad: | Onkel (N) und Neffen (K und L) |
| f) Verschwägte in gerader Linie im ersten Grad: | Schwiegervater (C) und Schwiegertochter (O) |
| | Schwiegermutter (F) und Schwiegertochter (M) |
| g) Verschwägte in gerader Linie im zweiten Grad: | Grossvater (C) und Gattin des Enkels (M) |
| h) Verschwägte in der Seitenlinie im zweiten Grad: | Schwäger (N und G), Schwägerinnen (O und F) |
| | Schwager (K) und Schwägerin (M) |



Die Personen, die untereinander Unvereinbarkeitsgründe hervorrufen, dürfen Kandidaten sein. Sie dürfen nur nicht gleichzeitig im Rate den Sitz einnehmen. In diesem Falle gilt jene als gewählt, welche die grösste Stimmenzahl erhalten hat; haben beide die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet das Los. In allen Fällen kann jeder der Gewählten freiwillig auf sein Amt zugunsten des anderen Gewählten verzichten. Der Verzicht muss innert sechs Tagen, die auf die Wahl oder die Ernennung folgen, stattfinden

Ersatz Spielturm

Der Spielturm beim Hotel Ofenhorn war in einem schlechten Zustand und musste erneuert werden. Forst Goms hat inzwischen den alten Spielturm abgeräumt und ist zurzeit an der Montage des neuen Spielturms. Dieser entspricht in der Ausführung dem bisherigen Spielturm.

Von unserer Patengemeinde Arbon erhielten wir für den Spielturm einen Beitrag über Fr. 20'000.00. Dafür danken wir recht herzlich.



Hangrutschung Holzerhiischere



Bei den Starkniederschlägen über das Osterwochenende ist es beim Weiler Holzerhiischere zu einem Erdrutsch gekommen. Der Holzkasten, der nach den Unwettern 2000 erstellt und im Jahr 2015 neu hinterfüllt und erhöht wurde, ist weggebrochen und hat die darunterliegende Flurstrasse verschüttet.

Es ist geplant, den Hang mit dem System SYTEC TerraMur zu stabilisieren. Die Arbeiten wurden an die Walpen AG vergeben und sollen noch vor der Sommersaison ausgeführt werden.

Böschungssicherung Fäld

Die einbetonierte Ufersicherung nahe dem Restaurant «Imfeld» in «Fäld» bei Binn wurde orographisch links auf mehreren Metern stark unterspült. Rechtsufrig (am Prallhang) ist die vorhandene Rollierung grösstenteils zusammengebrochen. Dieser Zustand und ein Handlungsbedarf aus Hochwasserschutzgründen wurde im Rahmen der Überarbeitung der Gefahrenkarte Hochwasser/Murgang im Binntal festgestellt. Die Gemeinde Binn hat gemeinsam mit dem Kanton Wallis (DNAGE) entschieden, die Böschung im Rahmen des regulären Gewässerunterhalts zu sichern.



Die geplanten Massnahmen zur Böschungssicherung umfassen verschiedene Schritte: Der bestehende betonierte Blocksatz beim Restaurant Imfeld wird auf einer Länge von etwa 12 m abgebrochen und neu errichtet. Zusätzlich werden ober- und unterhalb davon punktuelle Verbesserungen durch Einzelblöcke vorgenommen. Der unterste Teil des Blocksatzes oberhalb der Brücke wird abgerissen und neu gebaut.

Es werden punktuelle Sicherungsmassnahmen am Blocksatz linksufrig stromaufwärts des Restaurants Imfeld durchgeführt, sowie die Stabilisierung der Böschungsoberkante.

Ein neuer Blocksatz wird rechtsufrig auf einer Länge von rund 35 m errichtet. Es werden punktuelle Sicherungsmassnahmen am Blocksatz rechtsufrig stromabwärts des Grossblocks bis zum Brückenwiderlager auf rund 17 m Länge durchgeführt. Die Gesamtlänge des neuen Blocksatzes beträgt etwas über 50 m, zuzüglich punktueller Massnahmen. Die Höhe des Blocksatzes liegt bei etwa 3,5 m bis 4 m (ohne Fundament in der Sohle). Die genaue Fläche wird auf etwa 200 m² geschätzt. Es werden Blöcke in ähnlicher Grösse wie in der vorhandenen Rollierung verwendet, ohne Beton.

Grünabfuhr – ohne Küchenabfälle

Wir stellten fest, dass in der Mulde für Grünabfuhr auch Lebensmittel und Speisereste entsorgt werden. Bei der Grünabfuhr handelt es sich nicht um einen Kompost. Wer über keinen eigenen Komposthaufen verfügt, muss Speisereste und nicht mehr geniessbares Gemüse oder Obst im Hauskehricht entsorgen.

In die Mulde gehören nur folgende organischen Abfälle:

Holzschnittgut, Äste, Laub, Rasenschnitt, Gartenabfälle, Unkraut, Baum- und Strauchschnitt, Rüstabfälle, Pflanzen

Nicht in die Sammlung gehören:

Fremdstoffe wie Töpfe, Kunststoffsäcke, Draht, Katzensand, Speisereste, Fleisch, Zigarettenstummel, Asche



Feuerwehr Binn

Im Jahr 2012 haben sich die Feuerwehren im Untergoms zur Feuerwehr Unnergoms zusammengeschlossen. Seither sind in den kleineren Gemeinden nur noch Feuerwehrrüge stationiert. Aufgrund der Abgelegenheit von Binn ist es äusserst wichtig, dass wir vor Ort ein Einsatzfahrzeug und gut ausgebildete Feuerwehrleute haben, die im Ernstfall den Ersteinsatz leisten können, bis Hilfe von der Stützpunktfeuerwehr Fiesch eintrifft.

In Binn gilt eine Feuerwehrdienstpflicht für alle Personen zwischen 20 und 50 Jahren. Ausnahmen gelten unter anderem für Alleinerziehende, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und Partner von feuerwehrdienstleistenden Personen.

Derzeit wohnen in Binn 32 Personen in dieser Altersklasse, von denen 14 von der Feuerwehrpflicht befreit sind. Somit sind 18 Personen feuerwehrdienstpflichtig. Diese sind verpflichtet, an den zwei Zugsübungen pro Jahr sowie an der Gesamtübung teilzunehmen. In den letzten Jahren mussten wir jedoch feststellen, dass viele Feuerwehrleute unentschuldigt nicht an den Übungen teilgenommen haben. Dies ist für die Verantwortlichen sehr frustrierend und gefährdet die Einsatzbereitschaft im Ernstfall.

Daher appellieren wir an alle eingeteilten Feuerwehrleute, sich vermehrt in der Feuerwehr zu engagieren, um für Einsätze gut vorbereitet zu sein. Denjenigen, die regelmässig und aktiv teilnehmen, danken wir herzlich für ihren Einsatz.

Messe am See in Arbon

Vom 22. bis 24. März 2024 fand die Gewerbeausstellung «MesseamSee» in unserer Patengemeinde Arbon statt, bei der die Gemeinde Binn als Gastgemeinde eingeladen war. Knapp 10'000 Besucher fanden den Weg zur Messe, auf der über 70 Aussteller ihre Angebote und Produkte im und vor dem Arboner Seeparksaal präsentierten.



messeamsee

ARBON ROMANSHORN

Am Stand der Gemeinde Binn wurde das Binntal den Besuchern nähergebracht. Sie konnten Waren vom «flöüsi», Bier von der Bergbrauerei Binn, Mineralien von Strahler Ewald Gorsatt und Alpkäse von der Alpengenossenschaft Binntal erwerben. Zudem wurden Käse, Roggenbrot und Wein zur Degustation angeboten, was zu vielen interessanten Kontakten und Gesprächen führte.

Der Gesamtgemeinderat und der Gemeindevorsitzer waren an allen drei Tagen anwesend.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Ländler-Formation Cervandone mit Liliane, Daniel und Rudi. Beat Tenisch brachte den Besuchern das Hackbrett näher und spielte einige Stücke.

Die Messe bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Besuchern die seit 1991 bestehende Patenschaft zwischen der Stadt Arbon und der Gemeinde Binn bekannt zu machen.



Arbeitsgruppe Wohn(t)raum

Im März 2023 organisierte die Gemeinde Binn eine Zukunftswerkstatt. Dabei stellte sich unter anderem heraus, dass es in Binn, wie vielerorts im Berggebiet an angemessenem Wohnraum, mangelt. Die Zweitwohnungsquote liegt bei knapp 80%, viele Bauten stehen leer oder sind im aktuellen Zustand nicht ganzjährig bewohnbar.

Die Gemeinde Binn lud im August 2023 zu einer Informationssitzung ein, um die Bevölkerung bei der Lösung der Wohnungsnot zur Mithilfe anzufragen. Es meldeten sich einige Personen, um Arbeitsgruppen zu gründen und aktiv gegen die Wohnungsnot vorzugehen.

Am 6. Oktober 2023 fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe «Wohn(t)raum Binn» statt. Unter der Leitung des Landschaftsparks Binntal sowie in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Binn werden diverse Möglichkeiten geprüft, um möglichst rasch, jedoch auch nachhaltige Lösungen zu finden. Man hat damit begonnen, die Ansprüche der Wohnungssuchenden zu erfragen, welche Wohnungsgrössen, Standards und Ausstattung werden benötigt? Diese Erkenntnisse fliessen auch in das Projekt Parkplatzüberbauung ein. Zurzeit sieht es danach aus, dass neben grossen Wohnungen für Familien auch kleine, möglichst barrierefreie Alterswohnungen gesucht sind. Interessierte können ihren Bedarf bei der Arbeitsgruppe melden und sich auf die Warteliste setzen lassen.

Die Arbeitsgruppe hat das Ziel, binnen 2 Jahren Wohnraum für Erstwohnungen zu schaffen. Dazu werden sowohl der Ankauf und die Sanierung von zurzeit ungenutzten Wohnungen als auch der Umbau von Ökonomiebauten geprüft. Im Fokus stehen zunächst Objekte im Dorf, bei guter Eignung und Abklärung der späteren Nutzung sind aber auch die anderen Weiler nicht ausgeschlossen.

Die Arbeitsgruppe möchte eine gemeinnützige Organisation ins Leben rufen, welche nicht gewinnorientiert ist, sondern auch zwischen den Wohnungssuchenden und Wohnungsbesitzenden vermittelt. Es wird geprüft, ob eine Wohnbaugenossenschaft die richtige Rechtsform ist. Dabei sind die Rahmenbedingungen, welche in den Statuten geregelt werden können, noch zu offen. Ob Wohnungen nur vermietet werden oder auch verkauft werden können, ist z.B. ein Diskussionspunkt. Das Projektteam möchte realisieren, dass Objekte auch gegen verzinste Anteilsscheine eingebracht werden können, um einerseits den Kapitalbedarf zu senken und andererseits den Objektbesitzenden eine soziale Kapitalanlage zu bieten, die oft mit ihrer Familiengeschichte verknüpft ist. Wichtig ist, dass man gemeinsam mit den Objektbesitzenden passende Lösungen findet. Mit der Gemeinde wird aktiv das Gespräch gesucht, das Parkplatzprojekt in die Genossenschaft einzubinden, um eine gemeinsame starke Organisation zur Lösung des Wohnproblems zu gründen.

Die Arbeitsgruppe hat im Februar 2024 begonnen mit Eigentümer/innen von potenziellen Objekten Kontakt aufzunehmen. Auch erste Besichtigungen haben stattgefunden, um Pilot-Objekte zu finden. Für diese Objekte sollen dann Machbarkeitsstudien für den Umbau bzw. die Sanierung erstellt werden.

Wer sich in der Arbeitsgruppe einbringen oder sein Objekt ins Projekt zur Diskussion stellen will oder weitere Fragen hat, kann auf Andreas Gattlen, zuständiger Projektleiter im Landschaftspark zugehen.


**LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL**


INFORMATIONEN AUS DEM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

DAS REGIONALMUSEUM IM WANDEL

Nachdem die Projektierung und Planung abgeschlossen sind, wird das Regionalmuseum umgebaut. Das Museum in der alten Dependance des Hotels Ofenhorn soll in neuem Glanz erstrahlen.

Herzstück des neuen Konzepts bildet das erste Obergeschoss, das sich dem Thema «Graeser und seine Sammlung» widmen wird. Die aussergewöhnliche Sammlung von Gerd Graeser-Andenmatten soll in einen aktuellen Kontext gestellt werden. Was wohl würde der Sammler zur heutigen Konsum- und Wegwerfgesellschaft sagen? Oder wie repräsentiert die bedeutende kulturhistorische Sammlung die Region und ihre Einwohner*innen? Die Kombination aus Ausstellungs- und Workshop-Bereich soll den Besuchenden Raum für Kreativität bieten.

Im zweiten Obergeschoss soll es Platz für Wechselausstellungen geben. Mit solchen Ausstellungen werden thematische Schwerpunkte gesetzt und die Inhalte regelmässig erneuert. Die erste Wechselausstellung ist für die Wieder-

eröffnung des Museums anlässlich der Binner Kulturabenden 2024 geplant.

Das Untergeschoss schliesslich wird der Archäologie und den Lengenbach-Mineralien gewidmet. Wie bisher soll es nur im Rahmen von Führungen und Veranstaltungen zugänglich sein.

Mit dem ambitionierten Umbauprojekt haben die drei Projektpartner (die Gemeinde Binn, die Stiftung Graeser-Andenmatten und der Landschaftspark Binntal) das Ziel, die Sammlungen von Gerd Graeser neu zu interpretieren und den Besuchenden eine innovative und interaktive Erfahrung zu bieten. Dabei soll das Museum nicht lediglich zu einem Ort des Bewahrens, sondern auch zu einem lebendigen Zentrum des Lernens, des Entdeckens und der kreativen Auseinandersetzung werden!



DAS REGIONALMUSEUM IN BINN VOR DEM UMBAU.



NUSSBAUM IN DER BINNACHERA.

ERÖFFNUNG DES BAUM- SPAZIERGANGS

**Samstag, 8. Juni 2024, 9.15–13.00 Uhr,
Besammling: Wasen-Zauberwald**

Einzelbäume sind prägend fürs Landschaftsbild und spielen eine wichtige Rolle für die Biodiversität. Besonders alte Bäume bieten eine Vielzahl an ökologischen Nischen für Tiere und Pflanzen. Der Landschaftspark Binntal hat ein Inventar der schützenswerten Einzelbäume erarbeitet, aus dem nun ein «Baumspaziergang» auf fünf verschiedenen Routen entstanden ist. Mit diesem QR-Code sind interessante Infos und Fotos zu den Bäumen abrufbar.



Am Samstag, 8. Juni haben Sie die Gelegenheit, sich vom Baumkenner und ParkGuide Martin Clausen in die Welt der Bäume entführen zu lassen. Auf einem Rundgang im Raum Zauberwald/Wasen-Seng lernen wir ein paar interessante «Baumpersönlichkeiten» kennen. Anschliessend gibt's im Zauberwald ein feines Raclette vom Feuer.

Informationen und Anmeldung:
www.landschaftspark-binntal.ch/veranstaltungen

Veranstaltungen

30. Mai 2024

Fronleichnam

Nach der Messe und Prozession ist die Bevölkerung zum Wurst- und Racletteplausch ins Giessersand eingeladen.

Organisator: Tunnelbozen Binn



21. Juli 2024

24. Mineralienbörse Binntal

Von 09:00 h bis 17:00 h im Zelt auf dem Parkplatz Binn-Dorf.

Ca. 20 Aussteller mit Schweizer Mineralien.

Sonderschau Andreas Berger, Christine Flück und Michael Soom.

Kantinenbetrieb, musikalische Unterhaltung und Kinderanimation.

Organisator: Verein Mineralien Binn

21. Juli 2024

Flohmarkt

Während der Mineralienbörse Binntal findet auf dem Parkplatz Binn-Dorf ein Flohmarkt statt, bei dem Gegenstände aus der Sammlung der Stiftung Regionalmuseum Graeser-Andenmatten, die nicht ins Inventar aufgenommen werden, zum Kauf angeboten werden.

Organisator: Stiftung Regionalmuseum Graeser-Andenmatten

27./28. Juli 2024

Dorffest

Am Samstagabend und Sonntag findet auf dem Dorfplatz in Binn das Dorffest mit musikalischer Unterhaltung und Kantinenbetrieb statt.

Organisator: Dorfvereine Binn

1. August 2024

Nationalfeiertag

Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung auf dem Dorfplatz Binn.

Festansprache von René Walther, Stadtpräsident Patengemeinde Arbon

Organisator: Gemeinde Binn / Tunnelbozen Binn

3. August 2024

Albrunmesse

Messe auf dem Albrunpass zum Gedenken der Verstorbenen der Gemeinden Baceno (IT) und Binn (CH)

Organisator: Comune di Baceno / Gemeinde Binn

1. September 2024 **Freundschaftstreffen Baceno - Binn**

Alle zwei Jahre trifft sich die Bevölkerung der Gemeinden Baceno (Italien) und Binn (Schweiz) zu einem gemütlichen Fest, um die Freundschaft zu pflegen. Dieses Jahr ist die Gemeinde Baceno für die Organisation des Treffens zuständig.